

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 84 (2011)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Im Blickpunkt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Infrastruktur

Leistungsfähige und gut funktionierende Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze in der Schweiz sichern die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und den inneren Zusammenhalt des Landes. Die bestehenden Netze müssen demnach in ihrer Substanz erhalten, die Kapazitäten optimal bewirtschaftet und systemgefährdende Engpässe rechtzeitig beseitigt werden; eine Notwendigkeit, weil die Nachfrage nach Infrastrukturleistungen weiter wachsen wird.

Der Strategiebericht des Bundesrates vom 17. September 2010 «Zukunft der nationalen Infrastrukturnetze in der Schweiz» kommt zu den oben erwähnten Schlüssen. Erstmals wird eine Gesamtschau über die massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze vorgelegt.

### Infrastrukturnetze

Im Bericht ist die volkswirtschaftliche Bedeutung gut funktionierender Infrastrukturnetze dargestellt, ebenso die strategischen Stossrichtungen.

- Erhaltung der Leistungsfähigkeit und laufende Modernisierung der hoch entwickelten Infrastrukturnetze
- Schutz der Bevölkerung und der Umwelt
- Unterstützung der angestrebten Raumentwicklung
- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Infrastruktursektoren
- Sicherstellen der nachhaltigen Finanzierung

Die sechs massgeblich im Zuständigkeitsbereich des Bundes liegenden Infrastrukturnetze von nationaler Bedeutung sind folgende:

- Strasse: 1 790 km Nationalstrassen
- Schiene: 3 011 km SBB-Strecken und 2 137 km Privatbahn-Strecken
- Luftfahrt: 3 Landesflughäfen (Zürich, Genf, Basel) und Flugsicherung (Skyguide)
- Strom: 532 Wasserkraftwerke, 5 Kernkraftwerke, 6 696 Hochspannungsleitungen für die allgemeine Versorgung (50 Hz), rund 1 600 km Hochspannungsleitungen für die Bahnstromversorgung (16,7 Hz)
- Gas: 2 277 km Hochdruck-Pipelines
- Telekom: alle Fest-, Kabel-, Mobilfunk- und Rundfunknetze.

Im Wesentlichen behandelt der Bericht die drei Themen heutiger Stand der Infrastrukturnetze, die wichtigsten Trends und die künftige Entwicklung sowie die Leitlinien der zukünftigen Infrastrukturpolitik.

### Heutiger Stand

Die nationalen Infrastrukturnetze befinden sich heute auf einem guten Stand, auch im internationalen Vergleich. Ihre hohe Qualität ist ein zentraler Faktor der Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz. Eine dauerhafte Sicherung dieses Vorteils besteht jedoch nicht. Es bestehen heute in den meisten nationalen Infrastrukturnetzen kritische Engpässe und Schwachstellen. Betroffen sind das Schienennetz und die Hochspannungsleitungen, wo im Substanzerhalt ein Nachholbedarf besteht; Auswirkungen auf Sicherheit und Funktionalität sind ausgeblieben.

Unterschätzt wird in der Regel die volkswirtschaftliche Bedeutung der Infrastrukturnetze. Sie stellen einen bedeutenden Kapitalwert dar (geschätzter Wiederbeschaffungswert von ca. 450 Mrd. CHF) und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wertschöpfung (5.3% des Bruttoinlandproduktes, BIP) sowie zur Beschäftigung (4.5% der Vollzeitstellen).

Infrastrukturnetze sind eine notwendige Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und gesellschaftliche Wohlfahrt; sie bilden eine unverzichtbare Lebensgrundlage.

Der grossflächige Ausfall der nationalen Verkehrs-, Energie- und Telekommunikationsnetze würde einen enormen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schaden nach sich ziehen. Problematisch sind ferner aus volkswirtschaftlicher Sicht die externen Kosten in Verbindung mit den Infrastrukturnetzen; sie führen zu einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Ressourcenverschwendung.

### Künftige Entwicklung

Zahlreiche Faktoren beeinflussen die künftige Entwicklung der Infrastrukturnetze.

Treibende Faktoren sind z.B.

- das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum
- die Raumdynamik
- der technische Fortschritt
- die Integration der europäischen Märkte.

Hemmende Faktoren sind z.B.

- die begrenzte Belastbarkeit von Mensch, Umwelt und Raum
- die Endlichkeit der Rohstoffe (vor allem der fossilen Energieträger)
- die Knappheit der öffentlichen Finanzen.

Folgende Entwicklungstrends und Herausforderungen für die nationalen Infrastrukturnetze erscheinen in der Zukunft wahrscheinlich, wenn die Wirkungskräfte einbezogen werden:

- Zunahme der Nachfrage nach Mobilität, leistungsgebundener Energie und Kommunikation;



dadurch zusätzlicher Bedarf an Netzkapazitäten

- Keine neuen Infrastrukturnetze mehr in der Schweiz
- Zunahme der Belastung der bestehenden Infrastrukturnetze
- Zunahme des Aufwandes für Unterhalt, Erneuerung und Leistungssteigerung der Netze, insbesondere im dicht besiedelten Mittelland, mit dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen und räumlichen Entwicklung
- Zunahme der betrieblichen, volkswirtschaftlichen und ökologischen Effizienz der Infrastrukturnetze; Gründe sind neue Technologien und multimodale Nutzungsformen
- Entwicklung der technischen Konvergenz verschiedener Infrastrukturnetze, dadurch Erhöhung wechselseitiger Abhängigkeit und des Synergiepotenzials
- Zunahme der Planungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenzen bezüglich Infrastrukturnetze und -dienste und Verlagerung auf die europäische Ebene.

### Infrastrukturpolitik

Der Bundesrat orientiert seine Infrastrukturpolitik am übergeordneten Ziel einer nachhaltigen Entwicklung; alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit sind zu berücksichtigen:

- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit: Pflege und Weiterentwicklung der Infrastrukturnetze; sie sollen das wirtschaftliche Wachstum unterstützen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz festigen, aber die öffentlichen Haushalte nicht übermässig belasten
- Ökologische Nachhaltigkeit: Begrenzung auf ein langfristig tragbares Mass der Belastungen von Mensch, Raum und Umwelt durch die Infrastrukturnetze
- Soziale Nachhaltigkeit: Gewährleistung einer ausreichenden Grundversorgung für alle Bevölkerungsgruppen in sämtlichen Landesteilen durch die Infrastrukturnetze.

Die Infrastrukturstrategie des Bundesrates verfolgt zur Erreichung dieser Ziele fünf Stossrichtungen:

1. Sicherstellen der Leistungsfähigkeit  
Erste Priorität hat die Substanzerhaltung der nationalen Infrastrukturnetze; optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten; Ausschöpfung des Potenzials neuer Technologien; rechtzeitige Behebung systemgefährdender Kapazitätsengpässe.
2. Gewährleistung des Schutzes von Mensch, Umwelt und Infrastruktur



Den Verursachern sind grundsätzlich die negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt anzulasten, die bezüglich wirtschaftlicher Verhältnismässigkeit zu minimieren sind; geeignete Schutzmassnahmen zur Prävention vor natürlichen, technischen und gesellschaftlichen Gefahren, denen Infrastrukturnetze ausgesetzt sind; Unterstützung der angestrebten Raumplanung in der Schweiz durch die Infrastrukturplanung.

3. Optimierung der Rahmenbedingungen  
Abgestimmte Regeln setzen für über den Markt finanzierte Infrastruktursektoren (Strom, Gas, Telekom, Luftfahrt) und Beschränkung der Markteingriffe auf das notwendige Mass, um Marktversagen vorzubeugen bzw. zu korrigieren; Straffung und Vereinfachung der Bewilligungsverfahren; Schaffung von dauerhaften Anreizen für Investitionen in die Substanzerhaltung, Modernisierung und Leistungssteigerung marktfinanzierter Netze; aktive Wahrung der Interessen der Schweiz als Infrastrukturdrehscheibe in Europa.
4. Steigerung der Wirtschaftlichkeit staatlicher Infrastrukturnetze  
Priorisieren grösserer Infrastrukturvorhaben im Strassen- und Schienennetz mittels Kosten-Nutzen-Analyse, mit Berücksichtigung der Opportunitäts- und Folgekosten; Förderung der wirtschaftlichen Effizienz der staatlichen Infrastrukturnetze durch Einführung von Wettbewerbselementen; Nutzung von Synergien zwischen staatlichen Infrastrukturnetzen durch abgestimmtes Vorgehen bei Planung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Erneuerung; Einsatz der Verkehrsträger

gemäss komparativen ökonomischen und ökologischen Vorteilen und Verknüpfung durch geeignete Schnittstellen.

5. Sicherung der langfristigen Finanzierung staatlicher Infrastrukturnetze  
Ausgaben und Einnahmen des bestehenden Finanzierungssystem für die staatlichen Verkehrsnetze im Gleichgewicht halten, was die Erschliessung neuer Finanzierungsquellen und höhere Nutzungsbeiträge für Projekte des öffentlichen Verkehrs bedingt; Schaffung von Voraussetzungen für privates Engagement in staatlichen Infrastruktursektoren, was die Auslagerung von Netzelementen in selbstständige Gesellschaften mit Selbstfinanzierung bedingt; auf Grund sinkender Einnahmen aus Treibstoffabgaben und fehlender Lenkungswirkung des heutigen Finanzierungssystems, Einführung von spezifischen Mobilitätsabgaben.

### Kosten

Der Anhang des Berichtes enthält Angaben über die Kosten des Ausbaus und Unterhalts der sechs nationalen Infrastrukturnetze im Zeitraum 2010 bis 2030. Bei den Zahlen handelt es sich um das Total in Mio. CHF, Preisstand 2005 (Strasse) 2008 (Schiene) ohne Angabe (Luftfahrt) 2007 (Strom) und 2008 (Telekom), exkl. Mehrwertsteuer und Teuerung (Schätzungen).

1. Strasse  
Mittelbedarf für den Ausbau 43 400 - 47 000  
Mittelbedarf für den Unterhalt 20 900 - 21 300  
Mittelverfügbarkeit, Erhöhung  
Mineralölsteuerzuschlag 18 - 22 Rp./Liter

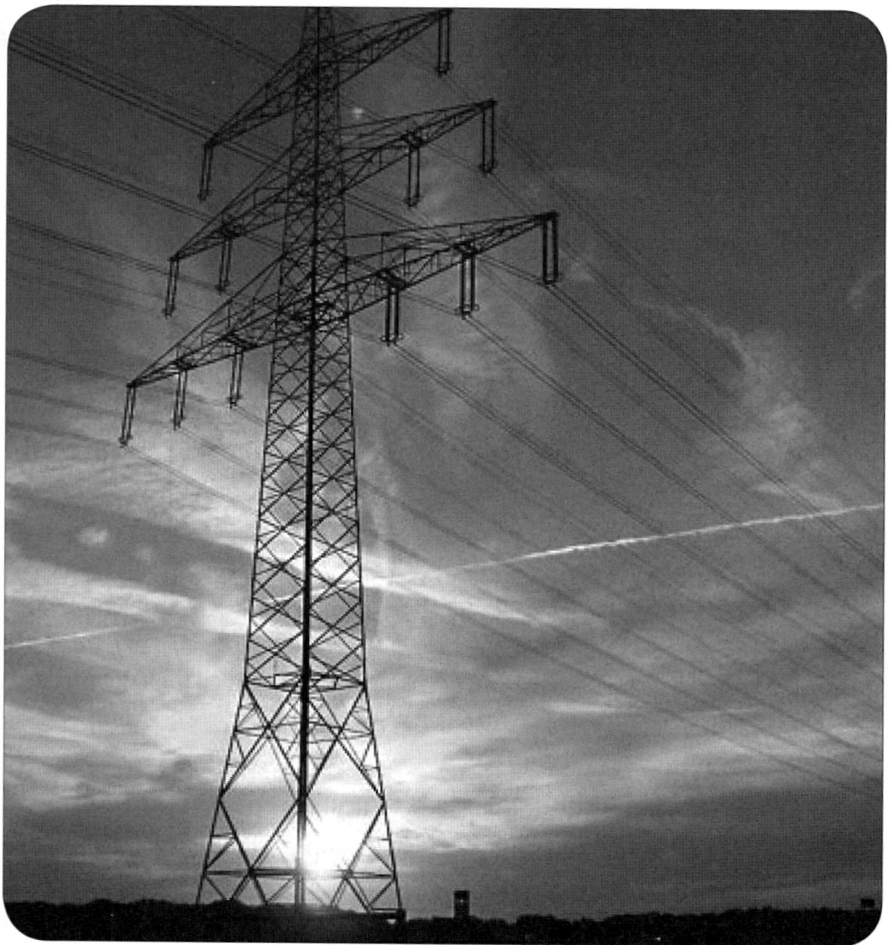
2. Schiene	
Mittelbedarf für den Ausbau	33 800 - 42 800
Mittelbedarf für den Unterhalt	52 000
Mittelverfügbarkeit, Finanzierung über Finöv-Fonds	
3. Luftfahrt	
Mittelbedarf für den Ausbau	4 500 - 10 000
4. Strom	
Mittelbedarf für den Ausbau	29 000 - 33 000
5. Gas	
Keine Angaben verfügbar	
6. Telekom	
Mittelbedarf für den Ausbau	40 000

### Umsetzung

Der Bericht des Bundesrates ist ein Zusatz zur Strategie Nachhaltige Entwicklung und ein Element des Massnahmenpakets zur Wachstumspolitik 2008-2011. Er soll als Grundlage für künftige Arbeiten im Bereich der Infrastrukturpolitik verwendet werden. Schwerpunkte der Infrastrukturpolitik in der Zukunft wird der Bundesrat unter anderem im Rahmen der Legislaturplanung 2011-2014 bekannt geben.

Die Logistik im allgemeinen und die militärische Logistik im besonderen ist in hohem Mass auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen; ohne Infrastruktur keine Logistik.

*Oberst Roland Haudenschild*



## Verantwortung übernehmen – klimaneutral drucken

D R U C K E R E I  
**TRINER AG**

Schmiedgasse 7  
6431 Schwyz

Tel. 041 819 08 10

Fax 041 819 08 53

[www.triner.ch](http://www.triner.ch)





Eidgenössische Abstimmung vom 13. Februar 2011

## Nein zur Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“

Argumentarium der SOG

### Worum es geht

Am 13. Februar 2011 stimmen die Schweizerinnen und Schweizer über die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt» (Waffenverbots-Initiative) ab.

Die Initiative fordert im Zusammenhang mit der Armee:

- ein Verbot für Angehörige der Armee, ihre Dienstwaffen ausserhalb des Militärdienstes zu Hause aufzubewahren;
- ein Verbot, den aus der Wehrpflicht entlassenen Armeeangehörigen ihre Waffen zu überlassen.

### Die Waffenverbots-Initiative verlangt die folgende Änderung der Bundesverfassung vom 18. April 1999:

Art. 118a (neu) Schutz vor Waffengewalt

1 Der Bund erlässt Vorschriften gegen den Missbrauch von Waffen, Waffenzubehör und Munition. Dazu regelt er den Erwerb, den Besitz, das Tragen, den Gebrauch und das Überlassen von Waffen, Waffenzubehör und Munition.

2 Wer Feuerwaffen und Munition erwerben, besitzen, tragen, gebrauchen oder überlassen will, muss den Bedarf dafür nachweisen und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen. Das Gesetz regelt die Anforderungen und die Einzelheiten, insbesondere für:

- a. Berufe, bei denen sich der Bedarf aus der Aufgabe ergibt;
- b. den gewerbmässigen Handel mit Waffen; c. das Sportschützenwesen;
- d. die Jagd;
- e. das Sammeln von Waffen.

3 Besonders gefährliche Waffen, namentlich Serief Feuerwaffen und Vorderschaft-Repetierflinten (Pump Action), dürfen nicht zu privaten Zwecken erworben und besitzen werden.

4 Die Militärgesetzgebung regelt den Gebrauch von Waffen durch die Angehörigen der Armee. Ausserhalb des Militärdienstes werden die Feuerwaffen der Angehörigen der Armee in gesicherten Räumen der Armee aufbewahrt. Angehörigen der Armee dürfen beim Ausscheiden aus der Armee keine Feuerwaffen überlassen werden. Das Gesetz regelt die Ausnahmen, namentlich für lizenzierte Sportschützen.

5 Der Bund führt ein Register für Feuerwaffen.

6 Er unterstützt die Kantone bei Aktionen zum Einsammeln von Feuerwaffen.

7 Er setzt sich auf internationaler Ebene dafür ein, dass die Verfügbarkeit von Kleinwaffen und leichten Waffen eingeschränkt wird.

Die Schweizerische Offiziersgesellschaft empfiehlt die Initiative aus folgenden Gründen zur Ablehnung:

**→ Der Absender**

- Die GSoA und linksgrüne Kreise attackieren mit dieser Initiative ein weiteres Mal die Armee. Sie dient ihnen als Etappe zur Abschaffung der Armee.
- Der Milizsoldat soll seine Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren. Damit will man das Selbstverständnis des Milizsoldaten schwächen. Man misstraut ihm, diskreditiert ihn und hängt ihm das Etikett eines Sicherheitsrisikos an.
- Die Initiative bringt nicht mehr Sicherheit, sondern greift ausgerechnet jene 200'000 Armeewaffenträger an, die im Auftrag des Volkes Militärdienst leisten - in der wichtigsten Sicherheitsreserve unseres Landes -, und somit in letzter Konsequenz ihr Leben zum Schutz des Landes, seiner Bevölkerung und seiner demokratischen Institutionen einzusetzen haben.
- Die Initiative hat die Falschen im Visier und verrät damit ihre armeefeindliche Absicht. Den illegalen und damit tatsächlich gefährlichen Waffenmissbrauch kann die Initiative nicht verhindern.
- Die Initiative trägt nichts zur allgemeinen Sicherheit des Bürgers bei, verunglimpft jedoch die Armeeingehörigen. Dies allein wäre Grund genug, die Initiative abzulehnen.

**→ Staatspolitisches Verständnis**

- Ein freiheitlicher Staat vertraut seinen Bürgern und baut auf ihre Selbstverantwortung. Das unterscheidet ihn von totalitären Systemen.
- Vertrauen hat viele Facetten, eine davon ist das Anvertrauen der Waffe.
- Die Schweiz blickt auf eine lange Waffentradition zurück, die von der Verbundenheit zwischen dem Staat und dem Bürger in Uniform zeugt.
- Jedes Land hat Traditionen und Werte. Wer diese mutwillig zerstört, nimmt die Schwächung des Landes in Kauf.
- Die Schweiz ist kein Verbots-Staat. Sie grenzt die Freiheit ihrer Bürger dort ein, wo sie für die andern gefährlich wird. Mit einem strengen Waffengesetz ist diese Auflage erfüllt.

**→ Die militärische Bedeutung der persönlichen Waffe**

- Die persönliche Waffe gehört zur persönlichen Ausrüstung des Wehrmannes. Die Verfügbarkeit dieser Ausrüstung, die komplett und einsatzbereit zu Hause aufbewahrt wird, garantiert eine rasche und effiziente Verfügbarkeit in allen Fällen, bei denen Wehrmänner zum Dienst aufgeboten werden.
- Der Soldat nimmt seine persönliche Waffe auch mit nach Hause, um seiner ausserdienstlichen Pflicht, dem Schiessen des „Obligatorischen“, nachzukommen. Diese Pflicht darf nicht mit einem überdurchschnittli-

chen administrativen und logistischen Aufwand verbunden sein. Lagert die Armeewaffe im Zeughaus (Logistikzentrum), bedeutet das für den Wehrmann je nach Wohnort einen mehrstündigen Reiseweg.

- Die Absolvierung des „Obligatorischen“ ist das Minimum, was vom Milizangehörigen verlangt wird. Wünschbar ist seine Teilnahme am Eidgenössischen Feldschieszen, an kantonalen Schützenfesten und weiteren ausserdienstlichen Schiessanlässen. Je mehr Praxis der Schütze aufweist, desto sicherer wird er.
- Darf der Armeeeingehörende, wie es die Initiative verlangt, die persönliche Waffe nicht mehr zu Hause aufbewahren, wird er diesen Schiessanlässen fern bleiben, und die Vertrautheit mit der Waffe, welche auf die persönlichen Eigenschaften des Schützen eingestellt ist, nimmt ab.
- Je häufiger der Armeeeingehörende das Schiessen trainiert, desto eher bleiben seine soldatischen Grundfähigkeiten erhalten und geben sie ihm die notwendige Sicherheit in der Handhabung seiner persönlichen Waffe. Darin liegt der Gewinn für die Armee und für die Sicherheit.

### → Armee und Schiesssport

- Über 200'000 Mitglieder sind im Schweizerischen Schiesssportverband, dem viertgrössten Sportverband des Landes, organisiert. Der SSV spielt eine staatstragende Rolle in unserer Gesellschaft und gibt der Milizarmee als wichtiger Partner einen starken Rückhalt.
- Die Annahme der Waffenverbots-Initiative schwächt die Schützenverbände und damit auch die Milizarmee, welche bisher immer auf die Unterstützung der Schützen in Armeestimmungen zählen konnte.
- Die Schikanen der Waffenverbotsinitiative verhindern faktisch das private Schiessen mit der Armeewaffe und gefährden damit die Durchführung von Schützenfesten und Jungschützenkursen sowie schliesslich auch des Obligatorischen Schiessprogramms. Das Obligatorische obsolet zu machen, ist ein weiteres Ziel der Initiative. Gelingen dies, würde den Schützenvereinen das eigentliche Fundament entzogen.
- Eidgenössische und kantonale Schützenfeste bedeuten nicht nur sportliche Ereignisse, sie verkörpern ein Stück schweizerischer Tradition mit starker Ausstrahlung auf die nationale Kohäsion.

### → Sicherheit im Gesetz

- Im Militärgesetz und in dessen Ausführungsverordnungen wurden wesentliche Verbesserungen zugunsten der Sicherheit im Zusammenhang mit Armeewaffen beschlossen. So zum Beispiel:
  - Die Angehörigen der Armee bewahren die Taschenmunition nicht mehr zu Hause auf. (Art. 7 VPAA-VBS)
  - Die persönliche Waffe kann ohne Angabe von Gründen in einem Logistik-Center oder einer Retablierungsstelle deponiert werden. (Art. 6a VPAA)
  - Zur Prüfung von Hinderungsgründen für die Überlassung der persönlichen Waffe kann der Führungsstab der Armee die nötigen Auskünfte

einholen und eine Personensicherheitsprüfung durchführen. (MG Art. 113)

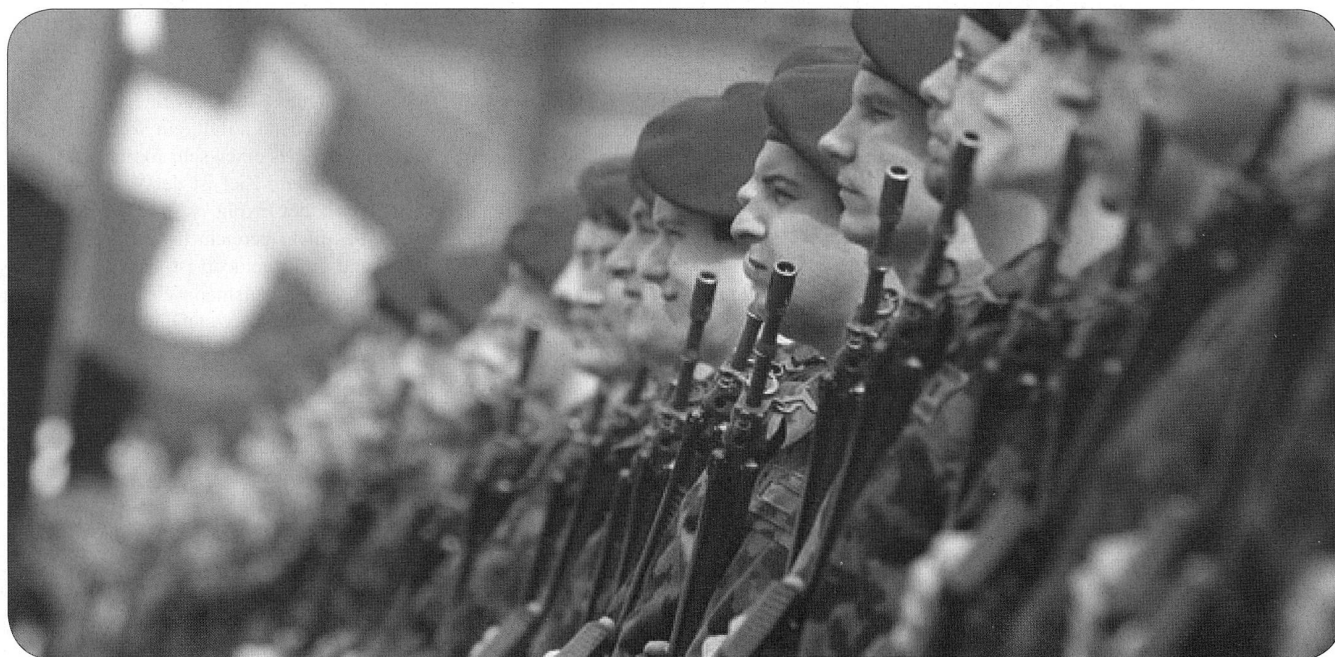
- Wer die Dienstpflicht erfüllt hat, kann die Armeewaffe nur mit einem Waffenschein erwerben. (Art. 11 und 12 VPA)
- Handhabt der Armeeangehörige im Militärdienst die Ordonnanzwaffe nicht ordnungsgemäss oder droht die Gefahr von Missbrauch, so können Behörden, Ärzte, der Kommandant oder Dritte in einem raschen und unkomplizierten Verfahren die vorsorgliche Abnahme der Waffe erwirken. (Art. 7 VPAA).
- Entgegen ihrem Titel trägt die Initiative zum Schutz nichts bei. Dies hat die strenge Waffengesetzgebung bereits zur Genüge getan.

#### → Administrativer Leerlauf

- Die Initiative verursacht zusätzliche Kosten, denn für die Aufbewahrung der Armeewaffe braucht es Lagerräume und zusätzliches Personal.
- Das verlangte zentrale Waffenregister löst einen bürokratischen Mehraufwand aus, ohne mehr Sicherheit zu generieren. Die bereits bestehenden kantonalen Register reichen vollauf.

Diese Initiative segelt unter einem irreführenden Titel, verunglimpft die Armeeangehörigen, schadet der Milizarmee und schwächt ihre Partner, die Schützenvereine. Darauf gibt es nur eine Antwort:

**NEIN am 13. Februar 2011.**





## SACT Debriefing

Auf Einladung von Oberstlt Desalmand, dem Kdt Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT), fand sich der Schreibende am 15.12.2010 um 10.00 Uhr bei der Firma Electrolux in Aarau ein.

Nach reichhaltig Kaffee und Gipfeli eröffnete der Kdt SACT das Debriefing.

Ebenfalls wandte sich der Gastgeber, Herr Hans Gertsch von der Firma Electrolux an die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über den schwedischen Konzern. Die Sparte Professional, welche in Aarau und Sursee angesiedelt ist, umfasst ca. 200 Mitarbeiter, also rund 5 % der Konzernbelegschaft. Der Umsatz beträgt ca. 1 Mia. CHF pro Jahr.

Der Kdt SACT überbrachte darauf hin die Grüsse von Br Roubaty, welcher sich leider entschuldigen lassen musste.

Das Team war am Morgen im Bundeshaus empfangen worden und verschob daraufhin per Helikopter nach Aarau. Der Flug war eine kleine Belohnung des CDA für das gute Resultat an der WM.

### Rückblick 2010

Der scheidende Teamchef, Adj Uof Reto Walther, hielt in seinem Rückblick ein paar markante Zahlen fest. Das Jahr wurde im März mit 5 Tagen Dossier-Woche eröffnet. Es wurden aus taktischen Gründen zwei eher rudimentäre Dossiers erstellt um vorab nicht zu viel zu verraten.

In Thun und Luzern wurden die warmen Probeläufe durchgeführt, unter der regen Teilnahme von hochrangigen Militärs und den Familien der SACT Mitglieder.

An der ZAGG Luzern wurde der kalte Tische präsentiert. Am Abend fand ein Bankett mit den Sponsoren statt.

### Auf nach Luxembourg!

Am 16.11.2010 wurde die Operation WM gestartet. 18 Paletten Material, 2 Busse Personal und 500 km Fahrt nach Luxembourg an die Hotelfachschule Diekirch bildeten den Einstieg. Auf das erste Einrichten folgte die Vorbereitung des warmen Wettkampfes, inklusive Einkaufstour im örtlichen CC und ein, zwei Verständigungsproblemen. Am warmen Wettkampf fielen zwei Mal für ca. 30 Min alle Geräte aus, trotzdem wurde die Goldmedaille erkämpft.



Oberstlt Desalmand, Kdt SACT

Bei den Vorbereitungen des kalten Wettkampfes ergaben sich keine nennenswerten Probleme. Am Abend wurde der Schweizer Tisch aufgebaut.

Die Ideen aus der Dossier-Woche wurden von unseren Milizsoldaten auf Weltklasseniveau umgesetzt. Das Resultat, die Goldmedaille, war absolut verdient.

Am folgenden Tag ergab sich etwas Entspannung an einer Stadtführung mit Br Roubaty. Der Abend wurde im Hotel verbracht, per Zufall zusammen mit dem Chef der Armee Luxembourgs.

Der Donnerstag brachte die Entscheidung an der Rangverkündigung.

Das Resultat von zwei Goldmedaillen und dem Vize-Weltmeistertitel wurde mit Genugtuung aufgenommen.

Das Fazit; 1500 km Strasse, 10 Kampftage, ein Verletzter und ein Teamchef, der stolz ist auf die Leistung seines Teams.

Der Teammanager, Hptadj Jean-Michel Martin, setzte den Rückblick aus seiner Sicht der Dinge fort.

Sein Job als Mitglied der Jury war sehr aufreibend, da nicht immer nur objektive Beurteilungen einfließen, auch Politik spielt eine Rolle.

Der «Kampf» als Juror hinter den Kulissen ist nicht einfach, aber sehr spannend.

Der Rückblick des Kdt SACT fiel schon fast philosophisch aus; kurz zusammengefasst:

«Das Abenteuer SACT ist eine Welt der Gegensätze und der Vielfalt, ein Wechselbad der Gefühle, welches einen sehr fordert.»

Trotz verpasstem Ziel ist der Vize-Weltmeistertitel ein toller Erfolg.

Warum es nicht gereicht hat ist nicht so entscheidend. Entscheidend ist, dass die Schweizer Miliz die Berufsmannschaften im Bezug auf die gewonnen Auszeichnungen klar in den Schatten stellt.

### Medaillenspiegel:

Teilnahme an 8 Tietelwettkämpfen	6 mal unter den ersten 3
Weltmeister	2
Olympiasieger	1
Vize-Weltmeister	1
Goldmedaillen	12
Silbermedaillen	3
Bronzemedailles	1

In zwei Jahren sind wir die Jäger!

Der Kdt SACT schloss seinen Rückblick mit dem Dank an das Team und die Sponsoren für die tolle Leistung.

Die Sponsoren werden im speziellen für ihre Dienstleistungen verdankt. Es spricht für sich, dass Produkte aus der Schweiz nach Luxembourg mitgenommen wurden, da man der Qualität im Gastland nicht zu 100 % vertraut hat.

Die Jahresrechnung des SACT wurde vom Chef Truppenrechnungswesen, Oberst Claude Portmann, revidiert. Dem Rechnungsführer, Hptadj Jean-Michel Martin wurde décharge erteilt.

### Verabschiedung von Teammitgliedern

Da die Mitglieder des SACT aus der Miliz stammen, wurden auch dieses Jahr Mitglieder

aus der Dienstpflicht entlassen und in die Reserve umgeteilt.

Die AdA's wurden vom Kdt SACT und dem Teamchef verdankt und mit einem Porzellan-gamellendeckel für den Ruhestand ausgerüstet:

Wm	Christian Moor	2007 – 2010
Gfr	Andreas Schaad	2007 – 2010
Sdt	Emil Mock	2004 – 2006, 2010
Sdt	Rolf Badertscher	2009 – 2010

Ebenfalls wurde der scheidende Teamchef für seinen Einsatz verdankt:

Adj Uof Reto Walther 2009 - 2010

Er tritt zurück ins 2. Glied und wird seinen Nachfolger einführen.

Der neue Teamchef heisst Adj Uof Daniel Marti.

Seine Ziele für das Jahr 2011:

- > Neues Programm für die Olympiade 2012 in Erfurt kreieren

- > Integration der neuen Teammitglieder
- > An der IGEHO in Basel mit dem neuen Programm bestehen und Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung sammeln

Seine mittelfristigen Ziele:

- > Ab der Olympiade 2012 den Titel verteidigen
- > Das Programm kontinuierlich verfeinern
- > Das Team fördern und festigen und so die Voraussetzungen für eine optimale Zusammenarbeit schaffen

### Agenda 2011 SACT

- 28.06. – 30.06. Thun, IMCO Jahresmeeting
- 09.08. – 12.08. Thun, Team Kick-off
- 18.10. – 21.10. Thun, Trainingswoche
- 18.10. – 21.11. Basel, Probelauf kalt an der IGEHO 2011
- 15.12.2011 Raum CH, Debriefing SACT 2011

(cs)



Verein Schweizer Armeemuseum  
Association du musée suisse de l'armée  
Associazione del museo svizzero dell'esercito  
Associazioni dal museum svizzer da l'armada




Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offiziellen Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenlisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!

**www.armeemuseum.ch**  
Mail: [information@armeemuseum.ch](mailto:information@armeemuseum.ch) - [shop@armeemuseum.ch](mailto:shop@armeemuseum.ch)  
Postadresse: VSAM - Postfach 2634 - CH 3601 Thun



**Worauf  
es beim  
Inserieren  
ankommt?  
Auf die  
richtige  
(Fach-)Zeitung!**

**ARMEE-LOGISTIK**

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

	Name _____
	Vorname _____
	Adresse _____
	PLZ/Ort _____
	Telefon _____

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern, Fax: 041 240 38 69

**Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.-**

### Adress- und Gradänderungen

**für Mitglieder SFV:** Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: [mut@fourier.ch](mailto:mut@fourier.ch)

**für Mitglieder SOLOG:** Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Dättlikonerstrasse 2, 8422 Pfungen, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: [mut@solog.ch](mailto:mut@solog.ch)

**für Mitglieder VSMK:** Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: [vonaesch@gmx.ch](mailto:vonaesch@gmx.ch)

**für ALVA-Mitglieder:** Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdorf, E-Mail: [sandro.rossi@alvaargau.ch](mailto:sandro.rossi@alvaargau.ch)

Dieses Rezept gelingt immer:

# Mit der neuen Dokumentation 60.034 zum perfekten Logistikkonzept in 27 Schritten

Ein Logistikkonzept (LOK) ist nichts anderes als ein ausgeklügeltes Menü. Mit den richtigen Zutaten und der korrekten Zubereitung kann nichts schief gehen. Seit dem 1. Januar 2011 ist das Einmaleins der Logistik- und ihrer Fachkonzepte erhältlich.

Über die Zutaten für ein LOK sind wir wohl alle einig: Einen knackigen «Auftrag», eine ausgereifte «Absicht» mit gewürzten «Aufgaben» – das ganze kurz ruhen lassen. Weiter geben wir drei eigene «A's» hinzu bevor drei mittelgrosse «B's» das Gericht abrunden. Das ganze rühren bis sich das Volumen auf «5xB's» vervielfacht hat. Jetzt alles in die verschiedenen Varianten- und Outputformen abfüllen und vom Chef kosten lassen.

In diesem Rezeptvorschlag kann der gewiefte Logistiker wahrscheinlich seine Realität erkennen.

Was ist denn ein «LOK» oder ein «Fachkonzept Infrastruktur»? Wie sind diese logistischen Konzepte aufgebaut und was muss der FGG 4 Mitarbeiter damit alles beantworten?

## Von der Dokumentation zum Konzept

Ziffer 31 des Reglements Logistik XXI (52.031) stellt den Aktionsplanungs- und Führungsprozess als Teilmenge des gesamten Planungs- und Führungsprozesses der Logistik dar. Grundlage bildet das zeitlich, räumlich, inhaltlich und einsatzbezogene LOK, wel-

ches die Erstellung der Einsatzbereitschaft, die Aktionsplanung, die Aktionsführung, die Rückführung sowie das Zusammenwirken der Logistikprozesse im Einsatz regelt. Seit dem 1. Januar 2011 hat die Logistikbasis der Armee ihr Rezeptbuch für ein LOK, das immer gelingt, veröffentlicht.

Die Dokumentation «Konzepte der Logistik» (Dok 60.034) richtet sich an die Truppe wie auch an die zivilen Logistikleistungserbringer der LBA. Die Empfänger der Dok werden in 27 Schritten durch die Erarbeitung eines LOK sowie der dazugehörenden Fachkonzepte geführt. Damit wird das Vorgehen vereinheitlicht, die praktische Arbeit mit Handlungsanweisungen und Hilfestellungen erleichtert

Input			LK 1:50 000 4 Plastik (Aufgaben): • Absch Gz/ Auflagen vorges Kdo Stel; • Log & San Einrichtungen / Infra; • Grundentschluss/ Absch Gz eigener Ei Vb; • Eventualplanung eigener Ei Vb; • Gef gn Möglichkeit (vorhanden). 2 Plastik (Entwicklung): • 1: Stao / Rm der log Leistungserbringung; • 2: Vrk Träger und Achsen der log Leistungserbringung.	Beschaffung- und Bewertung in Varianten		
"DECKNAME" Titel	Auftrag vorges Kdo Stelle	Absicht vorges Kdo Stelle		Variante 1 Log (Ns Rs – lh)	Variante 2 Log (Ns Rs – lh)	Variante 3 Log (Ns Rs – lh)
Auftrag eigener Ei Vb	Absicht eigener Ei Vb	Ei Gliederung eigener Ei Vb	Variante 1 San	Variante 2 San	Variante 3 San	
Eventual- planung eigener Ei Vb	Synchroni- sationsmatrix eigener Ei Vb	Auflagen vorges Kdo Stelle	Variante 1 VT	Variante 2 VT	Variante 3 VT	
Auflagen eigener Ei Vb	Prüffragen	Mitteltabelle	Variante 1 Infra	Variante 2 Infra	Variante 3 Infra	
Bestand Ns Rs	Bedürfnisse Ns Rs	Bilanz Ns Rs	Anträge für Log Dialog (evtl Log Absprache)	Resultate Log Dialog (evtl Log Absprache)		
Bestand lh	Bedürfnisse lh	Bilanz lh	Antrag zum Ei Bf (Pt 3)	Meldungen Bedarf / Log Pt Unstel	Log Auflagen und Anordnungen	
Bestand San	Bedürfnisse San	Bilanz San	Antrag Log Absicht	Antrag Aufträge	Antrag BNB	
Bestand VT/ Infra	Bedürfnisse VT/ Infra	Bilanz VT/Infra		Pendenzen	Entscheide Kdt eigener Ei Vb	
Bestand			Output			
Log Bdl Bedarf						
Bilanz						

und die unité de doctrine gewahrt. Situative Anpassungen sind jederzeit möglich. Die genannten Beispiele entsprechen allgemeinen Lösungsansätzen. Die Dok ist polyvalent: Sie bringt von der Anlernstufe bis zum Einsatz einen Mehrwert – egal wie lange die Grundausbildung in einem Stabs- oder Technischen Lehrgang her ist. Auch ein geübter G/A/S4 muss sein Erinnerungsvermögen von Fall zu Fall auffrischen, egal ob für einen 0815-FDT oder für die Vorbereitung eines WEF, um bei seinen Partnern nicht in Ungnade zu fallen.

Inhaltlich umfasst unser Rezeptbuch neben dem einleitenden Beschrieb des Aktionsplanungs- und Führungsprozesses der Logistik:

- das LOK auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband;
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Grosser Verband / Einsatzverband;
- das LOK auf Stufe Truppenkörper;
- die fünf Fachkonzepte auf Stufe Truppenkörper;
- das Hilfsblatt für die Einsatzlogistik Stufe Truppenkörper / Einheit;
- Anhänge mit Kernwissen und Befehlsrastern.

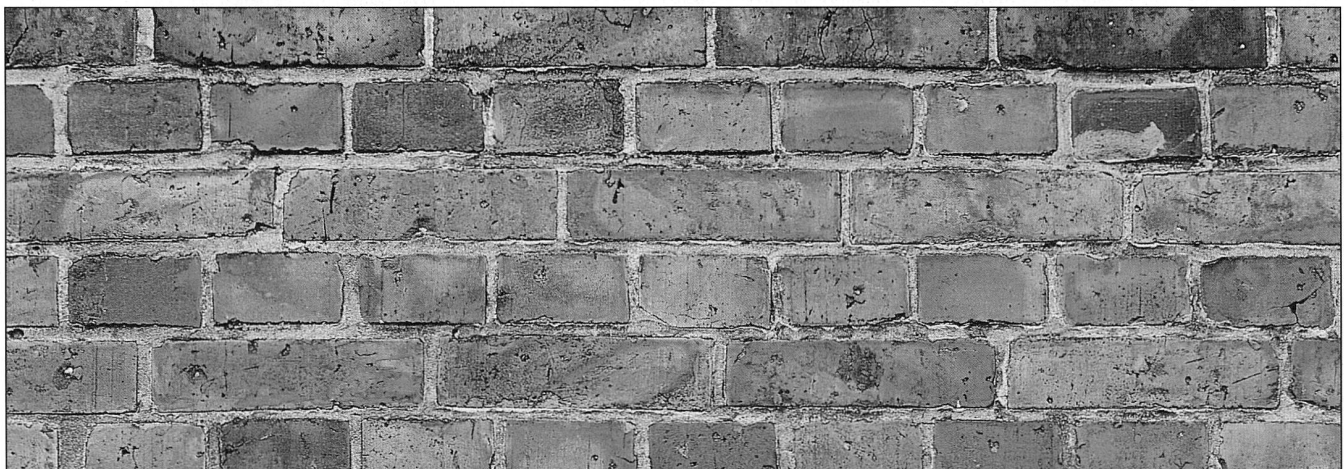
Die Kapitel sind konzept- bzw aufbauorientiert: Gegliedert in einen Input (3xA), die logistische Beurteilung der Lage (5xB) sowie deren Output. Entsprechend wird das LOK stufengerecht, komplett und in logischer Schrittfolge erklärt. Die Fachkonzepte Nach- und Rückschub, Instandhaltung, Sanität, Verkehr und Transport sowie Infrastruktur konzentrieren sich auf die logistische Beurteilung der Lage. Ergänzt werden diese Arbeitsschritte mit Beispielen (Folien) zur Analyse und zur Redaktion anregenden Fragen oder Checklisten, z B für die Präsentation eines Konzeptes. Mit dem «Hilfsblatt für die Einsatzlogistik

Stufe Truppenkörper / Einheit» wird im Weiteren die praktische Umsetzung der logistischen Befehlsgebung veranschaulicht. Parallel dazu regelt das Kapitel auch die Zusammenarbeit mit den leistungserbringenden Kadern der Einsatzlogistik (in der Regel ein Log Zfhr, Adj Uof) und zeigt entsprechende Schnittstellen auf. In den Anhängen werden erweitertes Kernwissen der Einsatzlogistik sowie Befehlsraster mit inhaltlichen Ergänzungen für die logistische Befehlsgebung geliefert.

Das neu erschienene Rezeptbuch für Logistikkonzepte soll im Laufe des Jahres mit einem elektronischen Tool erweitert werden.

Die Dok 60.034 ist seit dem 01.01.2011 in Kraft und wurde dem Verteiler entsprechend versandt. Für Interessierte, oder jene, welche kein Exemplar erhalten haben, steht auf der E-Learningplattform der Armee ([www.lmsvbs.admin.ch](http://www.lmsvbs.admin.ch)) eine pdf-Versionen zum Download bereit. Zusätzliche Exemplare können beim BBL ([verkauf.militaer@bbl.admin.ch](mailto:verkauf.militaer@bbl.admin.ch)) bestellt werden. Die französische Version ist ab Mitte 2011 verfügbar. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Logistikkoordinationszentrum (LKZ, Tel 0800 40 00 01).

Verfasser: Hauptmann Roman Spinnler, Prozessspezialist Ns Rs, LBA / LFG, 3003 Bern



## Geschäftsdrucksachen-Maurer

So oder so sind Sie mit der Druckerei Triner gut beraten. Jetzt testen.

DRUCKEREI  
**TRINER AG**  
Schmiedgasse 7  
6431 Schwyz  
Tel. 041 819 08 10  
Fax 041 819 08 53  
[www.triner.ch](http://www.triner.ch)



# Beförderung von Offizieren und höheren Unteroffizieren

## Beförderungen im Offizierskorps

06.01.2011

Mit Wirkung ab 1. Januar 2011

### Zum Oberst i Gst - Au grade de colonel EMG - Al grado di colonnello SMG

Bänziger Raymond, 8610 Uster ZH  
Brönnimann Philippe, 3084 Wabern BE  
Burgener Ivo, 6052 Hergiswil NW  
Burkhard Mark, 4585 Biezwil SO  
Keller Thomas, 3612 Steffisburg BE  
Monney Vincent, 3063 Ittigen BE  
Sartorius Matthias, 4616 Kappel SO  
Schegg Markus, 9100 Herisau AR  
Schmid Tony, 6312 Steinhausen ZG  
Umbricht Georg, 8044 Zürich 44 Zürichberg ZH

### Zum Oberst - Au grade de colonel - Al grado di colonnello

Balzarini Peter, 6045 Meggen LU  
Bernhard Andres, 4937 Ursenbach BE  
Berwert Pascal, 8306 Brüttisellen ZH  
Bieri Thomas, 5300 Turgi AG  
Borner Daniel, 8570 Weinfelden TG  
Castelot Eric, 1898 St-Gingolph VS  
Fiscalini Antonio, 6600 Locarno TI  
Gross Beat, 7000 Chur GR  
Gross Christian, 8306 Brüttisellen ZH  
Haas Stefan-Anton, 6122 Menznau LU  
Hänggeli Jürg, 3172 Niederwangen b.Bern BE  
Hauri Jörg, 6317 Oberwil b.Zug ZG  
Hieke Daniel, 4058 Basel BS  
Hofmann Roald, 7212 Seewis Dorf GR  
Kunz Stefan, 6362 Stansstad NW  
Lanfranconi Guy, 3076 Worb BE  
Lüscher Marcel, 6023 Rothenburg LU  
Masanti Remo, 4900 Langenthal BE  
Meister Fritz, 4543 Deitingen SO  
Monticelli Moreno, 6558 Lostalio GR  
Naegeli Andreas, 6243 Egolzwil LU  
Olgiati Diego, 6600 Muralto TI  
Pfister Martin, 6319 Allenwinden ZG  
Rampa Lorenzo, 7430 Thusis GR  
Richli Peter, 5035 Unterefelden AG  
Rickenbacher Thomas, 4103 Bottingen BL  
Riederer Michael, 9043 Trogen AR  
Savoy Olivier, 4125 Riehen BS  
Schädler Stefan, 5426 Lengnau AG  
Stephan Roger, 6042 Dietwil AG  
Torello Mario-Dominique, 1225 Chêne-Bourg GE  
Zingg Benedikt, 3126 Kaufdorf BE

### Zum Oberstleutnant i Gst - Au grade de lieutenant-colonel EMG - Al grado di tenente colonnello SMG

Candrian Dino, 7402 Bonaduz GR  
Christen Jürg, 3052 Zollikofen BE  
De Goumoens Pierre, 1376 Goumoens-la-Ville VD  
Dékany Michel, 8192 Glattfelden ZH  
Eugster Reinhard, 5200 Brugg AG  
Genitsch Mischa, 4142 Münchenstein BL  
Häsler Pascal, 8708 Männedorf ZH  
Hochuli Daniel, 8803 Rüslikon ZH  
Keller Ivan, 2400 Le Locle NE  
Ladenbauer Siegfried, 8309 Nürensdorf ZH  
Macherel Christophe, 8805 Richterswil ZH  
Meienhofer Eric, 1096 Cully VD  
Pfiffner Daniel, 6317 Oberwil b. Zug ZG

Pfister Matthias, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
Schaffner Maurice, 8953 Dietikon ZH  
Speich Jean-Pierre, 3280 Murten FR  
Stutz Gregor, 6030 Ebikon LU  
Sutter Andreas, 8404 Winterthur ZH  
Weber Richard, 6403 Küssnacht am Rigi SZ  
Zingg Christian, 1183 Bursins VD

### Zum Oberstleutnant - Au grade de lieutenant-colonel - Al grado di tenente colonnello

Anliker Patrick, 3308 Grafenried BE  
Arnet Michel, 5722 Gränichen AG  
Bammert Daniel, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
Barth Thomas, 7000 Chur GR  
Baud Andreas Markus, 8820 Wädenswil ZH  
Beer Markus, 4622 Egerkingen SO  
Berchtold Martin, 3911 Ried b. Brig VS  
Berger Jean-Marc, 1745 Lentigny FR  
Beucler Pascale, 2732 Reconvièler BE  
Bolt Christian, 7250 Klosters GR  
Borradori Mario, 6900 Lugano TI  
Darbre Olivier, 8700 Küsnacht ZH  
Donnet-Monay Daniel, 1921 Martigny-Croix VS  
Eckert Maurus, 7000 Chur GR  
Erismann Jan, 8424 Embrach ZH  
Frauchiger Lars, 3063 Ittigen BE  
Frei Jörg, 8733 Eschenbach SG  
Frey Raphael, 3073 Gümligen BE  
Frigerio Marco, 6834 Morbio Inferiore TI  
Grolimund André, 4528 Zuchwil SO  
Gujan Beda, 7012 Felsberg GR  
Haas Philippe, 6402 Merlischachen SZ  
Hauser Markus, 3006 Bern BE  
Heiniger Peter, 3042 Orschwaben BE  
Jacquemaï Cyrille, 3280 Murten FR  
Kaufmann Jörg, 6210 Sursee LU  
Kohler Roman, 5014 Gretzenbach SO  
Kramer Gregor, 8512 Thundorf TG  
Küng Thomas, 5415 Nussbaumen AG  
Laube Daniel, 5018 Erlinsbach AG  
Lecannellier Henri, 6965 Cadro TI  
Leuppi Jörg, 4132 MuttENZ BL  
Litschi Bruno, 8240 Thayngen SH  
Meyer Lienhard, 4051 Basel BS  
Moser Philippe, 1225 Chêne-Bourg GE  
Müller Hans Peter, 8754 Netstal GL  
Ott Thomas, 6430 Schwyz SZ  
Paganini Michele, 6472 Erstfeld UR  
Payllier Pascal, 5600 Lenzburg AG  
Richon Jean-Philippe, 1897 Bouveret VS  
Schöni Marc, 1895 Vionnaz VS  
Schwartzler Patrick, 9011 St. Gallen 11 St. Georgen SG  
Schwechler Thierry, 1690 Villaz-St-Pierre FR  
Stacchetti Matthias, 2013 Colombier NE  
Staub Daniel, 7403 Rhäzüns GR  
Stössel Jakob, 8416 Flaach ZH  
Suter Roger, 8200 Schaffhausen SH  
Walliser Dominik, 4425 Titterten BL  
Winter Peter, 4132 MuttENZ BL  
Zaugg Jürgen, 3232 Ins BE

### Zum Major - Au grade de major - Al grado di maggiore

Agramelal Mehdi, 1025 St-Sulpice VD  
Alvarez Sandro, 8004 Zürich ZH  
Artho Patrick, 8494 Bauma ZH  
Audétat Thomas, 7000 Chur GR  
Bächler Yvan, 1473 Font FR  
Badertscher Matthias, 8311 Brütten ZH

Baggenstos Michael, 3313 Büren zum Hof BE  
Bärlocher Martin, 8006 Zürich ZH  
Bernhard Heinz, 3412 Heimiswil BE  
Bettex Stéphane, 1536 Combremont-le-Petit VD  
Beutler Bruno, 3210 Kerzers FR  
Bühler Beat, 4313 Möhlin AG  
Burri Michael, 2502 Biel/Bienne BE  
Capeder Andreas, 8041 Zürich 41 Leimbach ZH  
Carozza Dario, 6595 Riazzino TI  
Colombo Paolo, 6500 Bellinzona TI  
Deiss Christophe, 1207 Genève GE  
Derungs Urs, 3123 Belp BE  
Dick Thomas, 3054 Schüpfen BE  
Dulux Yves, 8107 Buchs ZH  
Eberhard Linus, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH  
Eckenstein Alexander, 6300 Zug ZG  
Engler Jara, 8468 Guntalingen ZH  
Erny Lukas, 8424 Embrach ZH  
Feilchenfeldt Jonas, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH  
Finochiaro Alfio, 1690 Lussy FR  
Fluri Felix, 4103 Bottingen BL  
Flury Stefan, 6370 Stans NW  
Frank Ariane, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH  
Frei Markus, 9000 St.Gallen SG  
Friggieri Gabriel, 3960 Sierre VS  
Fuchs Stefan, 3037 Herrenschwanden BE  
Gafner Alain, 3706 Leissigen BE  
Gattiker Reto, 8400 Winterthur ZH  
Gisler Fabian, 6460 Aldorf UR  
Guerry Philippe, 1007 Lausanne VD  
Gysi Daniel, 9313 Muolen SG  
Hager Guido, 8046 Zürich 46 Affoltern ZH  
Heggli Claudio, 8722 Kaltbrunn SG  
Henzen Christoph, 6343 Rotkreuz ZG  
Herren Jürg, 4562 Biberist SO  
Hitz Markus, 8400 Winterthur ZH  
Hornecker Ronny, 8003 Zürich ZH  
Hösli Martin, 6648 Minusio TI  
Hunger Hanspeter, 7000 Chur GR  
Inäbnit Marc, 3074 Muri b. Bern BE  
Iseli Daniel, 3645 Gwatt (Thun) BE  
Janett Jürg, 3097 Liebefeld BE  
Johannes Christian, 8180 Bülach ZH  
Jost Mark, 5330 Bad Zurzach AG  
Keller Vania, 3612 Steffisburg BE  
Kieni Andreas, 7402 Bonaduz GR  
Klinkert Max, 6330 Cham ZG  
Kohler Beat, 3084 Wabern BE  
Kohler Pascal, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH  
Koller Raoul, 8892 Berschis SG  
Kühne Urs, 3280 Murten FR  
Kummer Stefan, 3053 Münchenbuchsee BE  
Kurmann Patric, 2063 Vilars NE  
Lauener Christoph, 3600 Thun BE  
Lingg Stephan, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
Luginbühl Reto, 3075 Rüfenacht BE  
Lüthi Matthias, 3172 Niederwangen b. Bern BE  
Meier Marc, 1213 Onex GE  
Meier Michel, 8706 Meilen ZH  
Meister Peter, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
Neher Patrick, 3671 Herbligen BE  
Neidhart Johnny, 8240 Thayngen SH  
Oberholzer Florian, 8902 Urdorf ZH  
Ochsner Josef, 8836 Bannau SZ  
Pralong Georges, 1967 Bramois VS  
Ramundo Vincenzo, 4410 Liestal BL  
Reichen Pascal, 3052 Zollikofen BE  
Rupp Michael, 3655 Sigriswil BE  
Ryldo Alexandre, 1022 Chavannes-près-Renens VD

Schär Oliver, 3127 Mühlethurnen BE  
 Schlegel Guido, 8820 Wädenswil ZH  
 Schmidhäusler Adrian, 8853 Lachen SZ  
 Schnyder Christian, 6048 Horw LU  
 Schürmann Markus, 6060 Sarnen OW  
 Schwab Olivier, 3018 Bern 18 Bümpliz BE  
 Schwarz Stephan, 5223 Riniken AG  
 Schweizer Mathias, 8832 Wollerau SZ  
 Steiner Richard, 6210 Sursee LU  
 Stohler Adrian, 4305 Olsberg BL  
 Strebel Marcel, 5603 Staufen AG  
 Styblo Markus, 8953 Dietikon ZH  
 Tappenbeck Christian, 1797 Münchenwiler BE  
 Vonlanthen Adrian, 1735 Giffers FR  
 Wagner Florian, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH  
 Wernli Andreas, 3252 Worben BE  
 Wiederkehr Josef, 8953 Dietikon ZH  
 Wiederseiner Patrick, 8703 Erlenbach ZH  
 Wyer Marcel, 3900 Brig VS  
 Zermatten Alexandre, 1006 Lausanne VD  
 Zuchuat Pierre-André, 1963 Vétroz VS  
 Zumbrunn Benjamin, 3661 Uetendorf BE

**Zum Hauptmann - Au grade de capitaine - Al grado di capitano**

Aggoun Fayçal, 1219 Aire GE  
 Altorfer Urs, 3612 Steffisburg BE  
 Ambass Pascal, 7013 Domat/Ems GR  
 Aregger Patrick, 6208 Oberkirch LU  
 Baschung Adrian, 3122 Kehrsatz BE  
 Baumgartner Daniel, 8055 Zürich 55 Heuried ZH  
 Beck Thomas, 8320 Fehraltorf ZH  
 Benz Beat, 8307 Effretikon ZH  
 Berger Michael, 3210 Kerzers FR  
 Beutler Daniel, 4436 Oberdorf BL  
 Bovet Julien, 1148 Cuarnens VD  
 Bracher Daniel, 4125 Riehen BS  
 Bratschi Pascal, 6014 Luzern LU  
 Braun Daniel, 8570 Weinfelden TG  
 Bruderer Florian, 6331 Hünenberg ZG  
 Brun Andreas, 5000 Aarau AG  
 Brunner François, 3960 Sierre VS  
 Bubb Lukas, 8038 Zürich 38 Wollishofen ZH  
 Bula Monika, 3113 Rubigen BE  
 Bürgis Roger, 8424 Embrach ZH  
 Casarano Quintino, 8107 Buchs ZH  
 Castrischer Fabian, 8610 Uster ZH  
 Chevalier Philippe, 1422 Grandson VD  
 Ciardo Adrian, 7205 Zizers GR  
 Dällenbach Adrian, 3114 Wichtrach BE  
 Dialer Philipp, 6300 Zug ZG  
 Diebold Nicolas, 5436 Würenlos AG  
 Diethelm Christoph, 9533 Kirchberg SG  
 Dousse Christelle, 1762 Givisiez FR  
 Dubler Thomas, 3006 Bern BE  
 Eltschinger Eric, 8953 Dietikon ZH  
 Esposti Sandro, 8330 Pfäffikon ZH  
 Fontana Patrick, 3123 Belp BE  
 Francescon Aldo, 6653 Verscio TI  
 Frei Olivier, 9500 Wil SG  
 Frey Cyrille, 5742 Kölliken AG  
 Geering Marco, 6362 Stansstad NW  
 Giovanoli Marco, 8472 Seuzach ZH  
 Gratwohl Michael, 9000 St.Gallen SG  
 Gross Thomas, 8003 Zürich ZH  
 Gubler Oliver, 8126 Zumikon ZH  
 Gyöngy Mattia, 6654 Cavigliano TI  
 Haas Philipp, 9404 Rorschacherberg SG  
 Hochreuter Clemens, 5004 Aarau 4 Telli AG  
 Horisberger Oliver, 4944 Auswil BE  
 Hubeli Jonas, 4106 Therwil BL  
 Huber Patric, 8152 Glattpark (Opfikon) ZH  
 Hug Roman, 7203 Trimmis GR

Hunziker David, 3014 Bern BE  
 Hunziker Roman, 5734 Reinach AG  
 Ihringer Marc, 8280 Kreuzlingen TG  
 Ineichen Stephan, 8917 Oberlunkhofen AG  
 Ingold Michel, 5070 Frick AG  
 Jayet Florian, 1174 Montherod VD  
 Kaufmann Peter, 6242 Wauwil LU  
 Klemenz Christian, 3723 Kiental BE  
 Körner Andreas, 5314 Kleindöttingen AG  
 Kröni Bruno, 8505 Pfyn TG  
 Künzle Oliver, 9203 Niederwil SG  
 Lanz Ivo, 9443 Widnau SG  
 Lauber Jean-Luc, 8807 Freienbach SZ  
 Lesmann Markus, 4058 Basel BS  
 Loosli Sven, 4106 Therwil BL  
 Lucini Roland, 6830 Chiasso TI  
 Lustenberger Jan, 6300 Zug ZG  
 Mabillard Marc-André, 1912 Leytron VS  
 Mägli Sarah, 8003 Zürich ZH  
 Malara Stefan, 8542 Wiesendangen ZH  
 Marclay Yves, 1870 Monthey VS  
 Marti Rainer, 4600 Olten SO  
 Mathis Thomas, 6387 Oberrickenbach NW  
 Matthey David, 1612 Ecoteaux VD  
 Meier Luca, 4805 Brittnau AG  
 Meier Urs, 6006 Luzern LU  
 Mettler Fabian, 4600 Olten SO  
 Meyer Sebastian, 3005 Bern BE  
 Mischler Christian, 8006 Zürich ZH  
 Müller Alain, 4144 Arlesheim BL  
 Müller Marc, 8610 Uster ZH  
 Müller Michael, 8280 Kreuzlingen TG  
 Müller Patrick, 3800 Interlaken BE  
 Niklaus Jannik, 6020 Emmenbrücke LU  
 Nussbaumer Camille, 1637 Charmey (Gruyère) FR  
 Paron Tobias, 3400 Burgdorf BE  
 Péquignot Florian, 1185 Mont-sur-Rolle VD  
 Perrin Olivier, 1740 Neyruz FR  
 Roffler Claudio, 7012 Felsberg GR  
 Schaller Roland, 1260 Nyon VD  
 Schläpfer Michael, 8008 Zürich ZH  
 Schlunegger Stephan, 6300 Zug ZG  
 Schmid Fortunat, 7000 Chur GR  
 Schneider Marc, 3614 Unterlangenegg BE  
 Schneiter David, 1252 Meinier GE  
 Schneiter Oliver, 3600 Thun BE  
 Schnyder Christian, 8478 Thalheim an der Thur ZH  
 Scholl Christoph, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE  
 Schuster Eric, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH  
 Schweizer Nicolas, 8200 Schaffhausen SH  
 Seyfried Martin, 8706 Meilen ZH  
 Steffen Thomas, 8185 Winkel ZH  
 Stürnimann Luca, 6528 Camorino TI  
 Stocker Adrian, 3780 Gstaad BE  
 Studer Friedrich, 8004 Zürich ZH  
 Suarez Philippe, 1005 Lausanne VD  
 Suhner Jürg, 5400 Baden AG  
 Sutter Dominik, 8309 Nürensdorf ZH  
 Triet Flurin, 7421 Summaprada GR  
 Turina Andreas, 8053 Zürich 53 Witikon ZH  
 Tüscher Bruno, 5443 Niederrohrdorf AG  
 Unternährer Stephan, 6042 Dietwil AG  
 Valterio Fabien, 3963 Montana VS  
 Vermeille Matthieu, 2900 Porrentruy JU  
 Vernex Christian, 1006 Lausanne VD  
 Vogel Raphael, 6205 Eich LU  
 Volery Daniel, 1700 Fribourg FR  
 von Arx Marc, 5524 Niederwil AG  
 von Planta Corsin, 7310 Bad Ragaz SG  
 Walter Roger, 8966 Oberwil-Lieli AG  
 Walther Stefan, 8049 Zürich 49 Höngg ZH  
 Weber Adrian, 8610 Uster ZH  
 Weber Martin, 8032 Zürich 32 Neumünster ZH

Weber Nicolas, 1260 Nyon VD  
 Weinhappl Lukas, 9543 St.Margarethen TG  
 Weiss Rafael, 9220 Bischofszell TG  
 Wepfer Konrad, 8442 Hettlingen ZH  
 Wicki Philipp, 6215 Beromünster LU  
 Widmer Heiner, 8200 Schaffhausen SH  
 Wisler Andreas, 8405 Winterthur ZH  
 Würmli Karl-Heinz, 8580 Sommeri TG  
 Wyssmann Benjamin, 1227 Les Acacias GE  
 Zagoda Alexander, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH  
 Zanchetti Manuel, 6055 Alpnach Dorf OW  
 Zenerino Toby, 8606 Greifensee ZH  
 Zoss Rico, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

**Zum Oberleutnant - Au grade de premier-lieutenant - Al grado di primo tenente**

Acker Antoine, 1400 Yverdon-les-Bains VD  
 Alder Murat, 1226 Thônex GE  
 Alkalay Daniel, 8704 Herrliberg ZH  
 Amiet Mathieu, 4563 Gerlafingen SO  
 Amrein Denis, 6023 Rothenburg LU  
 Amrhein Michael, 6370 Stans NW  
 André Grégory, 1700 Fribourg FR  
 Attinger Marc, 7000 Chur GR  
 Bächler David, 1004 Lausanne VD  
 Bächler Leslie, 8606 Greifensee ZH  
 Barmettler Emmanuel, 8552 Felben-Wellhausen TG  
 Barrière Julien, 1538 Treytorrens (Payerne) VD  
 Beel Axel, 6283 Baldeg LU  
 Bernhard David, 7304 Maienfeld GR  
 Bernhard Thomas, 8625 Gossau ZH  
 Bieri Pascal, 4416 Bubendorf BL  
 Bieri Philippe, 3661 Uetendorf BE  
 Billia Marco, 9542 Münchwilen TG  
 Birrer Tobias, 6362 Stansstad NW  
 Bissegger Nils, 9306 Freidorf TG  
 Bollinger Lorenz, 8706 Meilen ZH  
 Borst Philipp, 4053 Basel BS  
 Bortis Kevin, 3983 Bister VS  
 Bossart Thomas, 8311 Brütten ZH  
 Both Julien, 1669 Lessoc FR  
 Braun Lucas, 5706 Boniswil AG  
 Bregy Lukas, 3902 Glis VS  
 Breu Nico, 9500 Wil SG  
 Brüllmann Gregor, 8596 Scherzigen TG  
 Brun Cornelius, 6300 Zug ZG  
 Büchel Lars, 9475 Sevelen SG  
 Büchi René, 8360 Eschlikon TG  
 Bumann Antonio, 3922 Stalden VS  
 Bürgy Michael, 5325 Leibstadt AG  
 Burkart Michael, 9470 Buochs SG  
 Burri Robin, 8180 Bülach ZH  
 Büsser David, 5430 Wettingen AG  
 Büsser Roger, 9050 Appenzell AI  
 Chlubna Samuel, 9473 Gams SG  
 Christen Marco, 9215 Schönenberg an der Thur TG  
 Cipolla Alexandre, 1920 Martigny VS  
 Clément Frédéric, 1663 Moléson-sur-Gruyeres FR  
 Cueni David, 4310 Rheinfelden AG  
 Dalla Bona Davide, 8143 Stallikon ZH  
 Dätwyler Andy, 5032 Aarau Rohr AG  
 Deane Jason, 9400 Rorschach SG  
 Di Nicola Flavio, 8280 Kreuzlingen TG  
 Diener Alain, 4613 Rickenbach SO  
 Dietschi Maximilian, 8704 Herrliberg ZH  
 Duport Robin, 1032 Romanel-sur-Lausanne VD  
 Dürst Victor, 8006 Zürich ZH  
 Dziagwa Patrick, 2540 Grenchen SO  
 Egger Roger, 8600 Dübendorf ZH  
 Eichenberger Thierry, 3822 Lauterbrunnen BE  
 Elsholtz Juda, 3018 Bern 18 Bümpliz BE  
 Epiney Thierry, 3960 Sierre VS  
 Felix Michael, 5621 Zufikon AG

Franz Kevin Raoul, 3072 Ostermundigen BE  
 Frischknecht André, 5502 Hunzenschwil AG  
 Fuchs Lucas, 7126 Castrisch GR  
 Fumagalli Marco, 6952 Canobbio TI  
 Furrer Stefan, 3752 Wimmis BE  
 Fürst Thomas, 5012 Schönenwerd SO  
 Gabrielli Lorenzo, 6500 Bellinzona TI  
 Gasser Daniel, 4143 Dornach SO  
 Gehrig Sandro, 3123 Belp BE  
 Gerber Marco, 8636 Wald ZH  
 Gerber Martin Andreas, 4912 Aarwangen BE  
 Gerig Lucius, 9400 Rorschach SG  
 Giovannini Daniele, 6950 Tesserete TI  
 Gisler Michael, 6467 Schattdorf UR  
 Grüter Andreas, 6605 Locarno 5 Monti Trinita TI  
 Güdel Martin, 2504 Biel/Bienne BE  
 Gutknecht Markus, 3210 Kerzers FR  
 Gysel Patrick, 8218 Osterfingen SH  
 Häfliger Grégoire, 1950 Sion VS  
 Hamdi Naim, 1203 Genève GE  
 Hänni Tristan Samuel, 3421 Lyssach BE  
 Hartmann Roland, 9400 Rorschach SG  
 Haudenschild Tobias, 3612 Steffisburg BE  
 Haug Luzian, 3011 Bern BE  
 Hauswirth Daniel, 5235 Rüfenach AG  
 Heim Steve, 6949 Comano TI  
 Heiz Andreas, 3018 Bern 18 Bümpliz BE  
 Henseler Mathias, 6048 Horw LU  
 Herzog Pascal, 8704 Herrliberg ZH  
 Hochstrasser Fabian, 9230 Flawil SG  
 Hofer André, 4500 Solothurn SO  
 Hofmann Martin, 8942 Oberrieden ZH  
 Huber Lukas, 5303 Würenlingen AG  
 Huber Michael, 8546 Islikon TG  
 Huder Marc Alexander, 3612 Steffisburg BE  
 Huggenberger Oliver, 5505 Brunegg AG  
 Hutzli Michael Benedikt, 2575 Täuffelen BE  
 Jäggi Dominik, 3380 Wangen an der Aare BE  
 Kaderli Sven, 4653 Obergösgen SO  
 Kaiser Björn, 5000 Aarau AG  
 Kälin Tino, 8472 Seuzach ZH  
 Kamm Alexandros, 8126 Zumikon ZH  
 Kappeler Rafael, 9200 Gossau SG  
 Kehrl Peter, 3111 Tägertschi BE  
 Keller Thomas, 9104 Waldstatt AR  
 Kern Martin, 8472 Seuzach ZH  
 Kleger Cyril, 1163 Etoy VD  
 Klossner Lars, 3647 Reutigen BE  
 Knuchel Alain, 4558 Heinrichswil-Winistorf SO  
 Knupp Oliver, 6043 Adligenswil LU  
 Koch Simon, 6210 Sursee LU  
 König Martin, 8492 Wila ZH  
 Kühle Valentin, 5200 Brugg AG  
 Kunz Marco, 8953 Dietikon ZH  
 Landolt Christian, 8752 Näfels GL  
 Läubli Florian, 4800 Zofingen AG  
 Leuenberger Christoph, 8048 Zürich 48 Altstetten ZH  
 Locher Alexander, 8330 Pfäffikon ZH  
 Lussi Marco, 4125 Riehen BS  
 Malizia Riccardo, 6874 Castel S.Pietro TI  
 Marbet Luzius, 5082 Kaisten AG  
 Marti Roland, 3714 Frutigen BE  
 Martignoni Luca, 3110 Münsingen BE  
 Massy Guillaume, 3961 Vissoie VS  
 Mathis André, 4528 Zuchwil SO  
 Meier Dimitri, 8800 Thalwil ZH  
 Meier Martin, 9553 Bettwiesen TG  
 Meier Michael, 8953 Dietikon ZH  
 Meierhofer Michael, 3600 Thun BE  
 Merz Christian, 9500 Wil SG  
 Monn Florian, 7180 Disentis/Mustér GR  
 Moser Dominic, 4457 Diegten BL  
 Moser Marc-Andrea, 7000 Chur GR

Müller Thomas, 5212 Hausen b.Brugg AG  
 Murmann Adrian, 3917 Kippel VS  
 Näf Lukas, 9500 Wil SG  
 Näf Patrick, 9606 Bütschwil SG  
 Nollo Davide, 6557 Cama GR  
 Parisi Marco, 8646 Wagen SG  
 Parli Roman, 7525 S-chanf GR  
 Pärli Pascal, 4571 Lüterkofen-Ichertswil SO  
 Peiry Guillaume, 1733 Treyvaux FR  
 Piffaretti Valentina, 6826 Riva S.Vitale TI  
 Plüss Reno, 5512 Wohlenschwil AG  
 Preisig Hansueli, 8805 Richterswil ZH  
 Probst Roman, 4710 Balsthal SO  
 Rappaz Olivier, 1868 Collombey-Muraz VS  
 Rey Richard, 4712 Laupersdorf SO  
 Righenzi Tommaso, 6932 Breganzona TI  
 Righetti Paolo, 6924 Sorengo TI  
 Ringli Lucas, 8564 Wäldi TG  
 Rodrigues Sabala Rui, 1004 Lausanne VD  
 Ruckstuhl Nicolas, 4932 Lotzwil BE  
 Rüesch Andreas, 9300 Wittenbach SG  
 Rütter Gabriel, 6252 Dagmersellen LU  
 Savary Christophe, 1544 Gletterens FR  
 Savic Goran, 8404 Winterthur ZH  
 Schätti Georg, 8037 Zürich 37 Wipkingen ZH  
 Scheidegger Benjamin, 6036 Dierikon LU  
 Schenk Dominik, 6211 Buchs LU  
 Schenk Mark, 3178 Bösinggen FR  
 Scherer Sebastian, 4054 Basel BS  
 Scherrer Reto, 8735 St.Gallenkappel SG  
 Schleucher Frank, 5000 Aarau AG  
 Schmid Andreas, 5430 Wettingen AG  
 Schmid Damian, 5210 Windisch AG  
 Schöni Mark, 8008 Zürich ZH  
 Schöpfer Robert, 5623 Boswil AG  
 Schuler Pirmin Xaver, 8846 Willerzell SZ  
 Schumacher Jürg, 3421 Lyssach BE  
 Schwarz Sacha Michael, 2542 Pieterlen BE  
 Senn Steven, 8200 Schaffhausen SH  
 Sigrist Marcel, 6212 Kaltbach LU  
 Sommer Christoph, 3453 Heimisbach BE  
 Soncini Nicolas, 2504 Biel/Bienne BE  
 Sozzi Sandro, 5430 Wettingen AG  
 Spichiger Patrick, 4653 Obergösgen SO  
 Stäger Johannes, 5610 Wohlen AG  
 Steinegger Gian-Flurin, 3014 Bern BE  
 Stoppioni Jonathan, 6984 Pura TI  
 Styner Nicki, 8610 Uster ZH  
 Teo Rogier, 8302 Kloten ZH  
 Tettamanti Nicola, 6946 Ponte Capriasca TI  
 Thommen Michel, 4410 Liestal BL  
 Trabi Jérôme, 9200 Gossau SG  
 Trucks Daniel, 9435 Heerbrugg SG  
 Truong Bahn Winh, 3012 Bern BE  
 Tschumi Samuel, 4702 Oensingen SO  
 Ullmann Stefan, 8259 Kaltenbach TG  
 van Es Thomas, 6353 Weggis LU  
 Vayani Nishat, 9443 Widnau SG  
 Verdon Yannick, 1566 St-Aubin FR  
 Vilgertshofer Carlo, 7064 Tschierschen GR  
 Vonäsch Rolf, 4802 Strengebach AG  
 Wachter Andreas, 8400 Winterthur ZH  
 Walder Mélanie, 2034 Peseux NE  
 Waldis Severin, 6442 Gersau SZ  
 Waldvogel Ronald, 8303 Bassersdorf ZH  
 Weber Philipp, 6045 Meggen LU  
 Weber Severin, 9400 Rorschach SG  
 Weber Stefan, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH  
 Weyeneth Philippe, 4528 Zuchwil SO  
 Wicki Marc, 6006 Luzern LU  
 Widmer Jan, 3400 Burgdorf BE  
 Wiedersheim Felix, 8500 Frauenfeld TG  
 Wopmann Lukas, 5436 Würenlos AG

Wüest Matthias, 8820 Wädenswil ZH  
 Wunderli Dan, 8708 Männedorf ZH  
 Wüthrich Stephan, 8352 Elsau ZH  
 Wyler Eva, 5018 Erlinsbach AG  
 Wyrsch Christoph, 8863 Buttikon SZ  
 Wyss Simon, 6026 Rain LU  
 Zahler Dominique, 3032 Hinterkappelen BE  
 Zanello Kevin, 8105 Watt ZH  
 Zehnder Yannick, 4105 Biel-Benken BL  
 Ziörjen Christian, 3771 Blankenburg BE  
 Züllig Raphael, 5105 Auenstein AG  
 Zumbrunn Heinz, 3806 Bönigen BE  
 Zürcher Jean-Philippe, 1093 La Conversion VD  
 Zweifel Patrick, 9300 Wittenbach SG

**Beförderungen  
 von höheren Unteroffizieren**

07.01.2011

**Mit Wirkung ab 1. Dezember 2010 - Avec effet  
 du 1er décembre 2010 - Con effetto dal 1°  
 dicembre 2010**

**zum Stabsadjutant - au grade d'adjutant d'état-  
 major - ad aiutante di stato maggiore**  
 Rapin Christophe, 1733 Treyvaux FR

**Mit Wirkung ab 1. Januar 2011 - Avec effet du 1er  
 janvier 2011 - Con effetto dal 1° gennaio 2011**

**zum Chefadjutant - au grade d'adjutant-chef -  
 ad aiutante capo**  
 Joye Jean-François, 3185 Schmitten FR

**zum Hauptadjutant - au grade d'adjutant-  
 major - ad aiutante maggiore**  
 Dänzer Daniel, 3762 Erlenbach i.S. BE  
 Eichenberger Eric, 4123 Allschwil BL  
 Mazzola Tiberio, 4500 Solothurn SO  
 Meier Paul, 8494 Bauma ZH  
 Raetz Daniel, 1716 Oberschrot FR  
 Schmidt Ulrich, 3860 Meiringen BE  
 Wüthrich René, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE

**zum Stabsadjutant - au grade d'adjutant d'état-  
 major - ad aiutante di stato maggiore**  
 Berlinghieri Cristiano, 6516 Cugnasco TI  
 Corpataux Patric, 1717 St. Ursen FR  
 Ferreira Ricardo, 1588 Cudrefin VD  
 Flückiger Reto, 4497 Rütenberg BL  
 Gasser Rinaldo, 3931 Lalden VS  
 Gleyvod Patrick, 3778 Schönried BE  
 Halter Adrian, 3176 Neuenegg BE  
 Herzog Rafael, 3603 Thun 3 Lerchenfeld BE  
 Kobel Stephan, 3634 Thierachern BE  
 Kunz Philipp, 3202 Frauenkappelen BE  
 Lyrenmann Michael, 8184 Bachenbülach ZH  
 Meichtry Stefan, 3951 Agam VS  
 Muster Alexander, 1791 Courtaman FR  
 Niederhäuser Thomas, 4704 Niederbipp BE  
 Pralong Romain, 1950 Sion VS  
 Ruch Beat, 3661 Uetendorf BE  
 Schmid Mario, 6403 Küssnacht am Rigi SZ  
 Schüpbach Thomas, 3250 Lyss BE  
 Stäheli Manuel, 3671 Herbligen BE  
 Stucki Désirée, 3645 Gwatt (Thun) BE  
 Trauffer Reto, 4542 Luterbach SO  
 Vils Claudio, 7324 Vilters SG  
 Wälti Adrian, 3654 Gunten BE  
 Wendel Patrik, 5626 Hermetschwil AG